

# Die Auflösung der Regierungsbezirke im Jahr 2000

Der *Regierungsbezirk Rheinhessen* ging aus der früheren Provinz Rheinhessen hervor – beziehungsweise dem nach dem Zweiten Weltkrieg unter französischer Besatzung gebildeten *Regierungsbezirk Mainz*. Dieser Bezirk, der in etwa das Gebiet der vorherigen Provinz nachzeichnete, erhielt mit der Gründung des Landes Rheinland-Pfalz am 30. August 1946 erneut den Namen Rheinhessen und bestand bis 1968. Das Land war von 1968 bis 1999 in drei Regierungsbezirke, namentlich *Koblenz*, *Rheinhessen-Pfalz* und *Trier*, unterteilt. Die Stadt Mainz gehörte zum südlichen Bezirk *Rheinhessen-Pfalz*, dessen Verwaltungssitz in Neustadt an der Weinstraße lag. [Anm. 1]

Die deutschen Regierungsbezirke waren und sind Teil einer jeweils allgemeinen Landesmittelbehörde, in der ressortverschiedene Aufgaben gebündelt werden, um über die Entscheidungsebene der (Land-)Kreise und kreisfreien Städte hinweg als Zwischeninstanz zu den Landesministerien zu dienen. [Anm. 2]

Im Zuge einer am 1. Januar 2000 in Rheinland-Pfalz in Kraft getretenen Verwaltungsreform, wurden die dortigen Regierungsbezirke aufgelöst. Die zuvor skizzierten Verwaltungsaufgaben übernehmen seitdem die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord bzw. Süd (SDG).[Anm. 3] Obwohl die Bezeichnung Rheinhessen aus verwaltungstechnischer Sicht nicht mehr gebraucht wird, ist sie im Volksmund noch immer eine feste Größe als Kennzeichnung der Region.

**Verfasser:** Hauke Petersen

## Weiterführende Literatur:

- Beeger, Helmut: Atlas Rheinhessen-Pfalz. Braunschweig 1987.
- Kißener, Michael: Grundzüge der historischen Entwicklung. In: Kahlenberg, Friedrich P. (Hg.) [u.a.]: Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte.
- Rummel, Walter [u.a.]: Verfassung, Verwaltung und Justiz. In: Kahlenberg, Friedrich P. (Hg.) [u.a.]: Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte. Bd. 2. Mainz 2012, S. 239-243.

**Erstellt:** 22.11.2016

## Anmerkungen:

1. Vgl. Kißener, Michael: Grundzüge der historischen Entwicklung. In: Kahlenberg, Friedrich P. (Hg.) [u.a.]: Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte. Bd. 2. Mainz 2012, S.125, 137.
2. Vgl. Beeger, Helmut: Atlas Rheinhessen-Pfalz. Braunschweig 1987, S. 32; Rummel, Walter [u.a.]: Verfassung, Verwaltung und Justiz. In: Kahlenberg, Friedrich P. (Hg.) [u.a.]: Kreuz – Rad – Löwe. Rheinland-Pfalz. Ein Land und seine Geschichte. Bd. 2. Mainz 2012, S. 239-243.
3. Vgl. Homepages der ADD, SDG Nord und SDG Süd, <http://www.add.rlp.de/Wir-ueber-uns/>, <https://sgdnord.rlp.de/de/ueber-uns/>, <http://www.sgdsued.rlp.de/icc/Internet/nav/67e/67e7056c-494e-a811-cc28-ef0702700266.htm> (Zuletzt abgerufen am 09.11.2016, 09:34 UTC).